

66

[1712] Mai 26., Schloss [St. Andreas in] Cham

SCHREIBEN VON KOMMANDANT JOHANNES BRANDENBERG AN DEN [ZUGER]
LANDESHAUPTMANN, RITTER [BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN]

s. Carlen/Johannes Brandenburg 22 (Abbildung), 193 (Textwiedergabe) [- 2. Villmergerkrieg -]

Original - AH 55, 100 - Blatt 100^V leer

67

1712 Juni 18., Aarau

A

SCHREIBEN DES [ZUGER TAGSATZUNGSGESANDTEN WOLFGANG DAMIAN] MUELLER AN [ALT] AMMANN UND [DERZEITIGEN] LANDESHPTM. RITTER [BEAT JAKOB II.] ZURLAUBEN, FREIHERR VON THURN UND GESTELBURG, ZUG

"Ich schrybe dato an Min Gnädige Herrn was sich heüth [an der gemeineidg. Tagsatzung in Aarau]¹ Zugetragen [2. Villmergerkrieg] in yll, solches aber wird Min ... herr weithleüffiger von H. [alt] Landtaman [von Uri, Jost Anton] S c h m i d [der wohl in Zusammenhang mit der Konferenz der Kriegsräte der V kath. Orte in Zug² weilte] vernehmen, weilen nicht alles Copieren können, pitte doch Uns schleüinig Zu instruieren, so wohl über dises als über Jüngstes nebst dessen Von Jhro Excellentz [dem franz. Ambassadors, François-Charles de Vintimille, Comte du L u c - der Ambassador machte Vorschläge bezüglich der Neuverteilung der Gemeinen Vogteien³ -]

Lucern ist instruiert friden Zu machen, Uri haltete... gern auch bey, glaube aber das sye instructiones wie wir haben, Ubrige sindt glich nichts nachzugeben, wan Man beharlich bleibt, ist Zu besorgen, das Unser Orth [Zug] das erste möchte überfallen werden, pitte Mihr von Unsem sachen Zu haus parte Zugeben."

1) s. EA VI 2, 1672 (Nr. 750)

3) s. ebenda 1680

2) s. ebenda 1654 (Nr. 742)

Original, Siegel flachgedrückt - AH 55, 101-102 - Blatt 101^V und 102^F leer